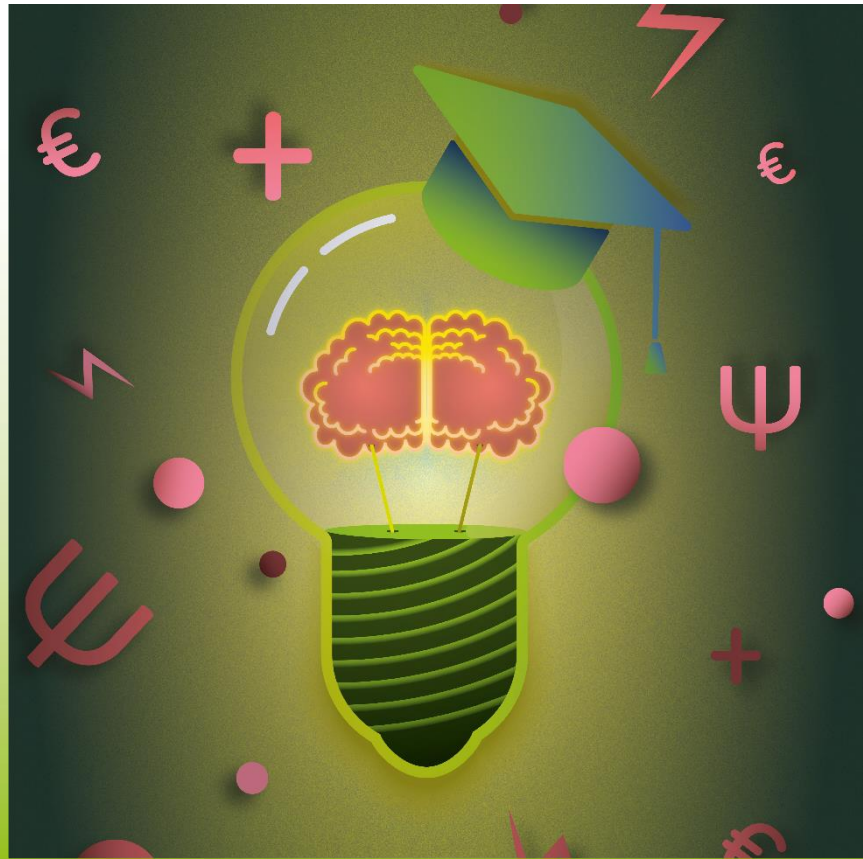
LVR-Dezernat Klinikverbund und
Verbund Heilpädagogischer Hilfen
LVR-Fachbereich Personelle und Organisatorische Steuerung

Qualität für Menschen

LVR-Klinik-START

Stipendienprogramm für Medizinstudierende im LVR-Klinikverbund

Seminarangebote für Stipendiat*innen für das Jahr 2023



Liebe Stipendiat*innen!

mit unserem Seminarangebot möchte ich Ihnen vielfältige Einblicke in die Felder der Psychiatrie und Psychotherapie im LVR-Klinikverbund ermöglichen.

In unseren Seminaren kommen zum einen die strategischen Steuerungsideen des LVR, als großer psychiatrischer Krankenhausträger, zum Tragen und zum anderen die Bedürfnisse der klinischen Einrichtungen vor Ort, zur Sicherung und Entwicklung der Behandlungsqualität. Daher finden Sie in unserem Programm eine große Spannbreite von Themen und Veranstaltungen mit Psychiatriebezug, die Sie selbst entsprechend Ihrer Interessen auswählen können.

Ein Großteil unserer Bildungsangebote im LVR-Klinikverbund wird von der LVR-Akademie für seelische Gesundheit entwickelt und durchgeführt. Zusätzlich beinhaltet das Programm auch Seminarangebote aus einzelnen LVR-Klinken sowie Fachtagungen. In der Regel richten sich die Veranstaltungen an alle Berufsgruppen der LVR-Kliniken.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Einblicke in die Welt der Psychiatrie bei der beruflichen Orientierung helfen. Zudem möchte ich Sie dazu ermutigen, diese Seminare zu nutzen, um Kontakte mit den Mitarbeiter*innen der LVR-Kliniken zu knüpfen und sich auszutauschen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Zeit beim Kennenlernen des LVR-Klinikverbundes!

Martina Wenzel-Jankowski
LVR-Dezernentin Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen

Überblick über die Seminarangebote

Unsere Seminarangebote setzen sich aus verschiedenen Seminartypen zusammen:

Für Stipendiat*innen geöffnete Seminare der LVR-Akademie für seelische Gesundheit in Solingen

Ausschließlich an Stipendiat*innen gerichtete Seminare der LVR-Institut für Forschung und Bildung in Langenfeld

Für Stipendiat*innen geöffnete Seminare in den LVR-Kliniken

Ausschließlich an Stipendiat*innen gerichtete Seminare in den LVR-Kliniken

Für Stipendiat*innen geöffnete Fachtagungen im LVR-Klinikverbund

Zur leichteren Orientierung im Seminarprogramm entsprechen die Farben dieser Übersicht den Farben in den einzelnen Seminarbeschreibungen.

Allgemeine Hinweise:

1. Pro Kalenderjahr absolvieren Sie bitte mindestens drei Seminartage. Die einzelnen Angebote können Sie beliebig miteinander kombinieren. Alle in diesem Programm aufgeführten Seminare werden zur Erfüllung Ihrer Seminarpflicht aus Ihrem Stipendienvertrag angerechnet. Die Höhe der Anrechnung entnehmen Sie bitte den einzelnen Seminarbeschreibungen. Die Teilnahmebescheinigungen senden Sie bitte als Nachweis bis zum Jahresende an Herrn Recki oder Frau Zillken.

   Ihre Ansprechpersonen:

   Herr Recki Tel.: 0221-809-6999
   Frau Zillken Tel.: 0221-809-6047
   Mailadresse: stipendium@lvr.de

2. Bitte melden Sie sich eigenverantwortlich für die Seminare an. Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die angegebenen Ansprechpersonen. Nach Anmeldeschluss und Prüfung der Kapazitäten erhalten Sie eine verbindliche Zusage sowie weitere Informationen zum Seminar.

3. Die Anmeldung für ein Seminar der LVR-Akademie für seelische Gesundheit erfolgt per Mail an akademie-seelische-gesundheit@lvr.de und cc an Holger.Kemmer@lvr.de. Zusätzlich ist eine Zusendung des unterschriebenen Anmeldeformulars erforderlich (per Scan). Dieses finden Sie im Anhang unserer Mail und unter folgendem Link. **Bitte geben Sie an, dass Sie Stipendiat*in sind.**

4. Die Anmeldung für Seminare in den LVR-Kliniken oder Fachtagungen im LVR-Klinikverbund erfolgt per Mail an die im Programm benannte Ansprechperson. **Bitte geben Sie an, dass Sie Stipendiat*in sind.**

Allgemeine Hinweise:

5. Die Teilnahme an den in diesem Seminarprogramm aufgeführten Seminaren ist für Sie kostenfrei.

6. Sollten Sie an einer Veranstaltung, für die Sie eine Zusage erhalten haben, aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen können, bitte ich Sie, diese **rechtzeitig und schnellstmöglich** per Mail an den Veranstalter und cc an stipendium@lvr.de **abzusagen**. Damit kann eine Weitergabe des Seminarplatzes an andere Interessierte erfolgen. Bei sehr kurzfristigen Absagen und einer Nichtnachbesetzung des Seminarplatzes entstehen für uns Stornierungsgebühren. Wir behalten uns daher zukünftig bei Absagen vor, bei Ihnen ggf. Nachweise anzufordern oder bei Absagen ohne triftigen Grund, die anfallenden Gebühren von Ihnen zurückzufordern.

   Beispielsweise gilt bei der LVR-Akademie folgende Regelung:
   - Bis 18 Tage vor Seminarbeginn ist eine kostenfreie Stornierung möglich.
   - Bei Absage von weniger als 18 Tagen bis 3 Tage vor Seminarbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.
   - Bei Absage von weniger als 3 Tage vor Seminarbeginn oder unentschuldigtem Fehlen wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben.

7. Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten werden grundsätzlich nicht übernommen, es sei denn es ist ausdrücklich erwähnt.

Jahresüberblick –

Besondere Seminare für Stipendiat*innen

Auch in 2023 bieten wir wieder einige speziell an Sie gerichtete Seminare an, die sehr spezifisch auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet sind und gleichzeitig das Kennenlernen von anderen Stipendiat*innen und den Austausch untereinander ermöglichen. Nähere Informationen finden Sie im nachfolgenden Programm.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Recki (Tel.: 0221-809-6999), an Frau Zillken (Tel.:0221-809-6047) oder per Mail an stipendium@lvr.de

Jahresüberblick

Januar 2023

25.-26.01.2023	Umgang mit traumatisierten Menschen	**LVR-Klinik Köln**

Februar 2023

09.02.2022	Umgang mit selbstverletzendem Verhalten	**LVR- Klinik Köln**
22.02.-23.02.2023	Interaktion in akuten Gewaltsituationen Haltungsarbeit und Selbstfürsorge	**LVR- Klinik Köln**
und am 02.03.2023		

Jahresüberblick

März 2023

14.03.2023	„Wahnsinn(s)-Reise“ Psychose nachempfinden – Psychose nachvollziehen	**LVR-Klinik Köln**
17. & 31.03.2023	Rückenschmerz ade mit der Liebscher & Bracht Methode	**LVR-Klinik Bedburg-Hau**
28.- 31.03.2023	Behandlungsansätze auf Grundlage der Traditionellen Chinesischen Medizin	**LVR- Akademie**

Jahresüberblick

April 2023

20.04.2023	Jung und wild in der Psychiatrie	**LVR-Klinik Mönchengladbach**
20.-21.04.2023	Die Bedeutung einer Recovery- und Safewards Orientierung im MRV	**LVR-Akademie**
21.04.2023	Jung und wild in der Psychiatrie	**LVR-Klinik Mönchengladbach**

Jahresüberblick

Mai 2023

03.05.2023	Stressmanagement zur Burnoutprävention & Selbstfürsorge	**LVR-Klinik Köln**
06.05.2023	Professionelle ärztlich-therapeutische Gesprächsführung	**LVR-Klinik Viersen**
08.05.2023	Wahnsinn(s)-Reise	**LVR-Klinik Köln**
09.05.2023	Wertschätzende Kommunikation	**LVR- Klinik Mönchengladbach**
10.05.2023	Wertschätzende Kommunikation	**LVR- Klinik Mönchengladbach**
16.05. - 17.05.23	Transidentität – Umgang in der psychiatrischen Praxis	**LVR-Akademie**
31.05.2023	Behandlung der schizophrenen Erkrankung mit Antipsychotika	**LVR-Klinik Bedburg-Hau**

Jahresüberblick

Juni 2023

01.06.-02.06.2023	Chancen und Grenzen der Heilpädagogik in der forensischen Psychiatrie	**LVR- Akademie**
05.-07.06.2023	Psychoedukation für depressiv erkrankte Menschen	**LVR- Akademie**
06. & 07.06.2023	Das bin ich mir wert! -Impulse für mehr Selbstfürsorge-	**LVR-Klinik Bedburg-Hau**
20.06.2023	Umgang mit traumatisierten Patienten	**LVR- Klinik Mönchengladbach**
21.06.2023	Umgang mit traumatisierten Patienten	**LVR- Klinik Mönchengladbach**

Juli/ August 2023

05.07.2023	Stressmanagement zur Burnoutprävention & Selbstfürsorge	**LVR-Klinik Köln**
07.-09.08.2023	Safewards	**LVR-Akademie**
15.–17.08.2023	Einfühlsame Gesprächsführung	**LVR- Klinik Mönchengladbach**
16.-18.08.2023	Psychiatrische Pflege und Psychotherapie/Low Intensity Therapy	**LVR-Akademie**
24.08.2023	Psychopharmaka reduzieren und absetzen im trialogischen Spannungsfeld	**LVR-Akademie**
28.-31.08.2023	Grundlagen der Arbeit im MRV	**LVR-Akademie**
30.08.2023	Menschen mit einer Borderline Persönlichkeitsstörung	**LVR- Klinik Mönchengladbach**

Jahresüberblick

September 2023

04.09.-04.12.2023	Anleitung von Entspannungsgruppen	**LVR-Akademie**
04.- 07.09.23	Interventionen und Konzepte der Pflege im Maßregelvollzug	**LVR-Akademie**
11.-12.09.2023	E-Mental-Health	**LVR-Akademie**
11.09.2023	Kommunikation und Gesprächsführung Basisseminar	**LVR-Klinik Bedburg-Hau**
26.09.-07.12.2023	Resilienz – Widerstandsfähigkeit gegenüber belastenden Situationen	**LVR-Akademie**
27.09. - 29.09.2023	Summer School 2023	**LVR- Klinik Düren**
29.-30.09.2023	Selbsterfahrung für Medizinstudierende	**LVR-Akademie**

Seminar-empfehlung

Jahresüberblick

Oktober 2023

09.10.2023	Examenscoaching für Medizinstudierende	**LVR-Akademie**
16.-19.10.2023	Grundlagen der Arbeit im MRV	**LVR-Akademie**
26.-27-10.2023	Curamenta – Plattform für seelische Gesundheit	**LVR-Akademie**
30. & 31.10.2023	Achtsame Kommunikation: Konflikte konstruktiv lösen	**LVR-Klinik Bedburg-Hau**

Seminar-empfehlung

Jahresüberblick

November 2023

06.-07.11.2023	Wie geht Psychotherapie in der Psychiatrie?	**LVR-Akademie**

Jahresüberblick

Dezember 2023

04.12.2023	Wahnsinn(s)-Reise	**LVR-Klinik Köln**

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 1

Umgang mit traumatisierten Menschen

Inhaltliches:

In dieser Fortbildung erlangen Sie notwendiges theoretisches Grundwissen sowie förderliche, hilfreiche und stabilisierende Techniken im Umgang mit traumatisierten Menschen kennen und üben, diese anzuwenden. Hierdurch erlangen Sie Sicherheit und Kompetenz in der Arbeit mit dieser Zielgruppe.

- Psychoedukation (Traumadefinition, Traumaspezische Begriffserklärungen, Psychotraumatische Syndrome, Hirnphysiologie)
- Körperliche und psychische Stabilisierungstechniken (Distanzierungs- und Kontrolltechniken mit imaginativen Verfahren, Ressourcenorientierte Verfahren, Triggeridentifikation)
- Dissoziationen verstehen und stoppen
- Behandlungs- und Therapiekonzepte (EMDR u.a.)
- Arbeit mit Persönlichkeitsanteilen (bei Dissoziativer Identitätsstörung u.a.)

Organisatorisches:

Termin: **25.01.-26.01.2023**
jeweils von 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Haus 19 LVR-Klinik Köln

Anmeldeschluss: 12.01.2023
Anmeldung an:
karl.schneider@lvr.de

Leitung/ Referent*in:
Denise Kempkens-Wingen, Traumaberaterin, Ausbildung Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung (DeGPT) FIFAP Münster, EMDR, Heilpraktikerin Psychotherap.

Verfügbare Plätze: 2+

Anrechnung: 2 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechperson:
Karl Schneider
Fortbildungsbeauftragter
Tel. 0221 8993 299
Karl.Schneider@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 2

Umgang mit selbstverletzendem Verhalten

Inhaltliches:

Patienten, die im klinischen Alltag selbstverletzendes Verhalten zeigen oder Selbstverletzungen durchführen, wirken auf uns befremdlich, irritieren uns und machen uns oft auch hilflos.
Der Bedarf nach dem Wissen um konkrete Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit diesen Menschen in diesen Situationen ist gegeben und soll in dieser Fortbildung Rechnung getragen werden.

- Definition von Selbstverletzendem Verhalten (SVV)
- Eigene Haltung zum SVV
- Funktionen von SVV
- Interventionen bei SVV und hilfreiche Skills nach Kategorien ordnen
- Sicherheitsvereinbarungen (Vertragsmodelle, Absprachen, Verbindlichkeiten, Verantwortung)
- Selbstverletzendes Verhalten kontrollieren, schematische Verhaltensanalyse, Alternativen entwickeln
- Stabilisierungstechniken mit imaginativen Verfahren, Selbstberuhigungs - und Distanzierungstechniken
- Arbeiten mit selbstschädigenden / destruktiven Persönlichkeitsanteilen
- Arbeiten mit Fallbeispielen aus der Praxis

Organisatorisches:

Termin: **09.02.2022**
09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Haus 19 LVR-Klinik Köln

Anmeldeschluss: 13.01.2023 Anmeldung an: karl.schneider@lvr.de

Leitung/ Referent*in:
Denise Kempkens-Wingen, Traumaberaterin, Ausbildung Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung (DeGPT) FIFAP Münster, EMDR, Heilpraktikerin Psychotherap.

Verfügbare Plätze: 2+

Anrechnung: 1 Tag

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
Ansprechperson:
Karl Schneider
Fortbildungsbeauftragter
Tel. 0221 8993 299
Karl.Schneider@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 3

Interaktion in akuten Gewaltsituationen Haltungsarbeit und Selbstfürsorge

Inhaltliches:

Modul 1: am 22.02.2023
•Grundlagen bedürfniszentrierter Kommunikation in Gewaltsituationen
•Gemeinsame Erarbeitung von Gründen für aggressives Handeln
•Training der Wahrnehmung von Situationen mit Eskalationspotential
•Reflexion eigener Ressourcen und Haltung zu Konflikten - Erkennen eigener Anteile an (De-)Eskalationen (Individuelle Gesprächsmuster und Gewohnheiten im Kontext von Konflikten)
Modul 2: am 23.02.2023
•Kommunikation und Interaktion in akuten Eskalationssituationen
•Analyse und Bearbeitung von Gewaltsituationen im beruflichen Kontext
•Erarbeitung konkreter Prinzipien der kommunikativen Deeskalation
•Einfluss einer professionellen u. deeskalativen Haltung auf Gewaltsituationen
•Identifikation individueller Einflussfaktoren auf die persönliche Belastung Copingstrategien als Mittel zur Deeskalation nutzen
Modul 3: am 02.03.2023
•Austausch über Status Quo des Praxistransfers der bisher erarbeiteten Inhalte
•Vertiefung einzelner Inhalte
•Möglichkeiten und Chancen in der Teamarbeit in Bezug auf Stress- und Belastungsreduktion
•Klärung und Supervision aktueller Problemstellungen und persönliche Anliegen

Organisatorisches:

Termin: **22.02.-23.02.2023**
jeweils von 09:30 Uhr bis 15:45 Uhr
und am **02.03.2023** (jeweils 7UE)

Ort: Haus 19 (Gebäude W) LVR-Klinik Köln

Anmeldeschluss: 13.01.2023 Anmeldung an: karl.schneider@lvr.de

Leitung/ Referent*in:
Andreas Kraniotakes, GfK-Trainer,
miteinander reden köln

Verfügbare Plätze: 2+

Anrechnung: 3 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
Ansprechperson:
Karl Schneider
Fortbildungsbeauftragter
Tel. 0221 8993 299
Karl.Schneider@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 4

„Wahnsinn(s)-Reise" Psychose nachempfinden – Psychose nachvollziehen

Inhaltliches:

In diesem Seminar möchte die Referentin Sie einladen, mit ihr gemeinsam einen Teil der Wegstrecke ihrer eigen erlebten Psychoseerkrankung zu gehen.

- Psychose nachempfinden und nachvollziehen
- Lebendige PowerPoint Präsentation – Wahnsinn(s)-Reise
- Übungen zum vertiefen und einfühlen in psychotische Erlebniswelten
- Frühwarnsymptome
- Selbststabilisierungstechniken
- Selbsthilfe als Ergänzung zur Fremdhilfe
- Krisenintervention aus Sicht Betroffener

Das Seminar soll vor allem den Dialog bzw. Trialog aller Beteiligten über das schwierige Thema von „verrückten Erlebniswelten" und der Nachvollziehbarkeit von Wahninhalten gerecht werden.

Organisatorisches:

Termin: 14.03.2023; 9.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Seminarraum 1, LVR-Klinik Köln

Anmeldeschluss: 17.02.2023 Anmeldung an: karl.schneider@lvr.de

Leitung/ Referent*in:
Kerstin Riemenschneider
Diplom.-Sportlehrerin / Schwerpunkt psychisch erkrankte Menschen, Peer Beraterin
VPD Langenfeld

Verfügbare Plätze: 4+

Anrechnung: 1 Tag

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechperson:
Karl Schneider
Fortbildungsbeauftragter
Tel. 0221 8993 299
Karl.Schneider@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 5

Rückenschmerz ade mit der Liebscher & Bracht Methode

Inhaltliches:

Warum leiden heute so viele Menschen unter Schmerzen, obwohl uns doch der moderne Arbeitsalltag weniger körperliche Belastungen abverlangt als noch früheren Generationen? Wie entstehen solche Schmerzen und wie kommt es, dass diese von der heutigen Medizin in vielen Fällen nicht dauerhaft behoben werden können?

Diesen Fragen sind Dr. med. Petra Bracht und Roland Liebscher-Bracht in über 30 Jahren intensiver Forschungsarbeit nachgegangen und haben auf Grundlage ihrer Erkenntnisse die Liebscher & Bracht Methode entwickelt, die aktuell die Schmerztherapie revolutioniert und in der Medizin ein Umdenken anregt.

Die grundsätzliche Aussage ihres Ansatzes lautet: als Sprache des Körpers haben Schmerzen eine sinnvolle Aufgabe. Der Schmerz an sich ist keine Krankheit, sondern ein Alarmsignal, das unser Gehirn aussendet. Sozusagen eine intelligente Vorbeugung um Schlimmeres zu verhindern. Liebscher & Bracht gehen davon aus, dass die Schmerzproblematik der meisten Rückenschmerzpatient*innen genau auf diesen sogenannten Alarmschmerzen basiert.

Organisatorisches:

Termin: 17.03 und 31.03.2023;
8:00 bis 12:00 Uhr

Ort: LVR-Klinik Bedburg-Hau; Haus 1

Anmeldeschluss: 25.02.2023
IBF- Formular nutzen

Leitung/ Referent*in:
Dirk Wallbaum,
staatl. anerkannter Masseur und zert. Schmertherapeut nach Liebscher & Bracht

Verfügbare Plätze:

Anrechnung: 2 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechperson:
Nicole Baum
Gesundheitsmanagerin
Tel.: 02821 81-2165
E-Mail: nicole.baum@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 6

Behandlungsansätze auf Grundlage der Traditionellen Chinesischen Medizin in der Psychiatrie

Inhaltliches:

Wie können wir über das Verständnis der TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) auf psychiatrische Störungen einwirken? Wie entstehen Depressionen? Wie entsteht Ärger? Warum habe ich mal mehr, mal weniger Angst? Warum weinen Kinder? Wieso liebe ich meine(n) Partner*in nicht mehr?
In diesem Seminar erklären wir Ihnen, wie die Psyche aus Sicht der TCM beeinflusst wird, wie psychiatrische Krankheiten und zwischenmenschliche Konflikte entstehen und wie man sie über die Lebensführung therapieren kann.
Dabei werden schulmedizinische Diagnosen wie ADHS, Depressionen, Burnout, Angststörungen usw. aus Sicht der TCM betrachtet.
Ziel des Seminares ist es, das System im Ganzen zu verstehen, sowohl um Krankheiten zu behandeln, zu verstehen oder auch vorzubeugen.

Uhrzeiten
1. Tag 10.00-12.30, 13.30-17.00 Uhr
2. Tag 09.00-12.30, 13.30-17.00 Uhr
3. Tag 09.00-12.30, 13.30-17.00 Uhr
4. Tag 09.00-12.30, 13.30-16.00 Uhr

Organisatorisches:

Termin:
28.03.2023 - 31.03.2023

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss:
25.01.2023

Leitung/ Referent*in:
Martin Schemmel, Gesundheits- und Krankenpfleger, Heilpraktiker, Dozent für TCM (Traditionelle Chinesische Medizin)

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 4 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 02173 102-5101
Telefax 0221/8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 7

Achtsamkeit

Inhaltliches:

Inhalt/Methoden:
„Achtsamkeit gegenüber dem, was wir tun und erleben schafft Genuss und erfüllt mit einem Gefühl der Dankbarkeit."
Achtsamkeit bedeutet eine offene und akzeptierende Haltung gegenüber allen Wahrnehmungen des Augenblicks.
Zu diesen Wahrnehmungen gehören Gedanken, Phantasien, Erinnerungen, Gefühle, Sinneserfahrungen, körperliche
Reaktionen und äußere Vorgänge.
Achtsamkeit lernen erfordert Übung!
Achtsamkeitsübungen können vielfältig eingesetzt werden, z.B. zum Abbau von Stress oder zur Schmerzlinderung.

Organisatorisches:

Termin: 30.03.2023 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: BGF Raum, Haus E, UG
LVR-Klinik Mönchengladbach

Anmeldeschluss: 30.03.2023 Anmeldung an dana.pfau@lvr.de

Leitung/ Referent*in:
Gabriele Fischer

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 1 Tag

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
Ansprechpartnerin:
Dana Pfau
Email: dana.pfau@lvr.de
Tel: 02166 618-2105

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar **8**

Jung und wild in der Psychiatrie

Inhaltliches:

In vielen Betreuungsformen bedeutet der Umgang mit jungen Erwachsenen eine besondere Herausforderung.
Neigung zu Regelverletzungen, selbst- und fremdaggressives oder süchtiges Verhalten, »geheime« Bündnisse gegen
das betreuende Personal oder gegen Mitpatienten und -patientinnen sind typische Erscheinungsformen, mit denen
sich professionell ¬Helfende auseinandersetzen müssen.
Hintergrund scheinen oft schwierige Beziehungen zur Herkunftsfamilie zu sein, die in den weiteren Betreuungskontext
fortwirken, und die Neigung der Klientel, die Akzeptanz in der Peergroup viel wichtiger zu finden als mögliche
Betreuungsziele.
Anliegen des Seminars ist es, anhand Ihrer eingebrachten Fallbeispiele mögliche Hintergründe des herausfordernden
Verhaltens zu diskutieren und neue Optionen betreuerischen Handelns zu entdecken.
Inhalt
- Jugendtypische Erkrankungen
- Beziehungsdynamik beim Thema »Ablösung«
- Strategien der Betreuung unter systemtheoretischen Aspekten
- Umgang mit »Sanktionen«
- Einübung von Gesprächsführung

Organisatorisches:

Termin:
20.04.2023 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Forum Haus B; LVR-Klinik Mönchengladbach

Anmeldeschluss:
07.04.2023

Leitung/ Referent*in:
Ansgar Cordes

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 1 Tag

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechpartnerin:
Dana Pfau
Email: dana.pfau@lvr.de
Tel: 02166 618-2105

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 9

Jung und wild in der Psychiatrie

Inhaltliches:

In vielen Betreuungsformen bedeutet der Umgang mit jungen Erwachsenen eine besondere Herausforderung.
Neigung zu Regelverletzungen, selbst- und fremdaggressives oder süchtiges Verhalten, »geheime« Bündnisse gegen
das betreuende Personal oder gegen Mitpatienten und -patientinnen sind typische Erscheinungsformen, mit denen
sich professionell ¬Helfende auseinandersetzen müssen.
Hintergrund scheinen oft schwierige Beziehungen zur Herkunftsfamilie zu sein, die in den weiteren Betreuungskontext
fortwirken, und die Neigung der Klientel, die Akzeptanz in der Peergroup viel wichtiger zu finden als mögliche
Betreuungsziele.
Anliegen des Seminars ist es, anhand Ihrer eingebrachten Fallbeispiele mögliche Hintergründe des herausfordernden
Verhaltens zu diskutieren und neue Optionen betreuerischen Handelns zu entdecken.
Inhalt
- Jugendtypische Erkrankungen
- Beziehungsdynamik beim Thema »Ablösung«
- Strategien der Betreuung unter systemtheoretischen Aspekten
- Umgang mit »Sanktionen«
- Einübung von Gesprächsführung

Organisatorisches:

Termin:
21.04.2023 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Forum Haus B; LVR-Klinik Mönchengladbach

Anmeldeschluss:
07.04.2023

Leitung/ Referent*in:
Ansgar Cordes

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 1 Tag

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechpartnerin:
Dana Pfau
Email: dana.pfau@lvr.de
Tel: 02166 618-2105

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 10

Die Bedeutung einer Recovery- und Safewards Orientierung im MRV

Inhaltliches:

Recovery bedeutet ein Paradigmenwechsel im Umgang mit psychischen erkrankten Personen, der zunehmend auch im deutschsprachigen Raum an Bedeutung gewinnt. Das Recovery-Konzept wird meist als ein Prozess verstanden, der nicht nur auf die Genesung oder Erholung von einer Krankheit zielt, sondern die Betroffenen in die Lage versetzt, trotz und mit weiterbestehenden psychischen Problemen ein zufriedenes und aktives Leben führen zu können. Hierfür wird mit den Patient*innen gleichwertig und auf Augenhöhe kommuniziert sowie die Selbstbestimmung bestärkt. Auf den ersten Blick scheinen die Inhalte von Recovery für den Maßregelvollzug wenig realistisch umsetzbar zu sein, doch das Motto des Recoverykonzeptes: „Recovery pathologisiert nicht, Recovery normalisiert" passt als haltungsbildend hervorragend in den Maßregelvollzug.
In diesem Seminar wird das Thema Recovery und die Umsetzung im Maßregelvollzug intensiv und kritisch betrachtet. Zentral werden die Erfahrungswerte der Betroffenen sein.

Uhrzeiten
1. Tag 10.00-12.30, 13.30-17.00 Uhr
2. Tag 09.00-12.30, 13.30-16.00 Uhr

Organisatorisches:

Termin: 20.04.2023-21.04.2023

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss:
17.02.2023

Leitung/ Referent*in:
Brigitte Esser, Pflegewissenschaftlerin und Pflegeexpertin der LVR–Klinik Köln

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 2

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 02173 102-5101
Telefax 0221/8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 11

Stressmanagement zur Burnoutprävention & Selbstfürsorge

Inhaltliches:

Ein Fortbildungstag mit aktuellem Input aus der Stressforschung und Prävention, erlebnisorientierte Übungen zur Stressreduktion und Selbstfürsorge.

• Vormittag: Stress als Risikofaktor für psychische Erkrankungen
Vortrag, Übungen und Diskussion:
Erfahren Sie mehr über Ihre Körperreaktionen bei andauernder Stressbelastung und lernen Sie verschiedene Techniken des instrumentellen, mentalen und regenerativen Stressmanagements kennen.

• Nachmittag: Workshop: Meine inneren Antreiber
Die Inneren Antreiber sind individuelle, persönliche Glaubenssätze, die tief in unserer Persönlichkeit verankert sind und uns unterbewusst „antreiben"- vor allem in stressigen Situationen. Stark ausgeprägte Antreiber können sogar ein regelhafter Auslöser für Stress sein.
Lernen Sie Ihre persönlichen Antreiber kennen und erfahren Sie, wie Sie diese umlenken können: Vom Antreiber zum "Erlauber" auf Basis der Transaktionsanalyse.

Organisatorisches:

Termin: **03. Mai 2023;**
09.00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Ort: LVR-Klinik Köln; Seminarraum 1

Anmeldeschluss: **28.04.2023**

Leitung/ Referent*in:
Anne Berghaus

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 1

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechperson: Karl Schneider
Anmeldung an: karl.schneider@lvr.de
Telefon: 0221 8993 299

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 11

Professionelle ärztlich-therapeutische Gesprächsführung

Inhaltliches:

In dem Seminar werden Basistechniken der Gesprächsführung vorgestellt und anhand von Fallbeispielen in Kleingruppen eingeübt. Gemeinsam mit der Gruppe erarbeiten die Stipendiat*innen konstruktive und der Klientel angepasste Vorgehensweisen (bspw. Techniken des Reframing, der validierenden Gesprächsführung, der angemessenen Konfrontation, gegebenenfalls Berücksichtigung von Übertragungs- und Gegenübertragungsprozessen etc.

Achtung – bitte informieren Sie sich ausführlich im Vorfeld über die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (am Wochenende eingeschränkt)

Organisatorisches:

Termin: **06. Mai 2023;**
09.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Ort: Bibliothek Verwaltung Viersen (Süchteln)

Anmeldeschluss: **31.03.2023**

Leitung/ Referent*in:
Dr. Marion Muthmann

Verfügbare Plätze: 14

Anrechnung: 1

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechperson: Simone di Piazza
Email: Simone.diPiazza@lvr.de
Telefon: +49(2162)96-3028

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 11

„Wahnsinn(s)-Reise" Psychose nachempfinden – Psychose nachvollziehen

Inhaltliches:

In diesem Seminar möchte die Refenrtin Sie einladen, mit ihr gemeinsam einen Teil der Wegstrecke ihrer eigen erlebten Psychoseerkrankung zu gehen.

Seminarinhalte:
- Psychose nachempfinden und nachvollziehen
- Lebendige PowerPoint Präsentation – Wahnsinn(s)-Reise
- Übungen zum vertiefen und einfühlen in psychotische Erlebniswelten
- Frühwarnsymptome
- Selbststabilisierungstechniken
- Selbsthilfe als Ergänzung zur Fremdhilfe
- Krisenintervention aus Sicht Betroffener

Das Seminar soll vor allem den Dialog bzw. Trialog aller Beteiligten über das schwierige Thema von „verrückten Erlebniswelten" und der Nachvollziehbarkeit von Wahninhalten gerecht werden.

Organisatorisches:

Termin: **08. Mai 2023;**
09.00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Ort: LVR-Klinik Köln; Seminarraum 1

Anmeldeschluss: **28.04.2023**

Leitung/ Referent*in:
Kerstin Riemenschneider

Verfügbare Plätze: 4+

Anrechnung: 1

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechperson: Karl Schneider
Anmeldung an: karl.schneider@lvr.de
Telefon: 0221 8993 299

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 12

Wertschätzende Kommunikation

Inhaltliches:

Inhalt/Methoden:
durch die Gewaltfreien Kommunikation können Sie erlernen
• wie Sie auf Basis einer wertschätzenden Kommunikation Konflikten vorbeugen können
• wie Sie sich selbstbewusst und ehrlich für Ihre Anliegen einsetzen und gleichzeitig die
Kooperationsbereitschaft Ihres Gegenübers fördern
• wie Sie auch in schwierigen Situation gelassen bleiben können und zu einem
konstruktiven Miteinander beitragen können
Prozesse der Gewaltfreien Kommunikation
Trainings in Gewaltfreier Kommunikation befähigen Menschen dazu, Gefühle und Bedürfnis-se bei sich selbst und
anderen wahrzunehmen und so zu kommunizieren, dass diese nicht fordernd und feindselig vermittelt werden,
sondern zu Verbindung und einem wertschätzen-den Miteinander beitragen.
Dabei helfen folgende Prozesse:
• Selbstklärung (Selbstempathie)
• authentischer Selbstausdruck (Aufrichtigkeit)
• Verstehen der Anliegen unseres Gegenübers (Empathisches Zuhören)

Organisatorisches:

Termin: **09.05.2023** 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Konferenzraum B 309- Haus B, 3.OG

Anmeldeschluss: 28.04.2023

Leitung/ Referent*in:
Melanie Hansen

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 1 Tag

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechpartnerin:
Dana Pfau
Email: dana.pfau@lvr.de
Tel: 02166 618-2105

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 13

Wertschätzende Kommunikation

Inhaltliches:

Inhalt/Methoden:
durch die Gewaltfreien Kommunikation können Sie erlernen
• wie Sie auf Basis einer wertschätzenden Kommunikation Konflikten vorbeugen können
• wie Sie sich selbstbewusst und ehrlich für Ihre Anliegen einsetzen und gleichzeitig die
Kooperationsbereitschaft Ihres Gegenübers fördern
• wie Sie auch in schwierigen Situation gelassen bleiben können und zu einem
konstruktiven Miteinander beitragen können
Prozesse der Gewaltfreien Kommunikation
Trainings in Gewaltfreier Kommunikation befähigen Menschen dazu, Gefühle und Bedürfnis-se bei sich selbst und
anderen wahrzunehmen und so zu kommunizieren, dass diese nicht fordernd und feindselig vermittelt werden,
sondern zu Verbindung und einem wertschätzen-den Miteinander beitragen.
Dabei helfen folgende Prozesse:
• Selbstklärung (Selbstempathie)
• authentischer Selbstausdruck (Aufrichtigkeit)
• Verstehen der Anliegen unseres Gegenübers (Empathisches Zuhören)

Organisatorisches:

Termin: **10.05.2023** 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Konferenzraum B 309- Haus B, 3.OG LVR-Klinik Mönchengladbach

Anmeldeschluss: 28.04.2023

Leitung/ Referent*in:
Melanie Hansen

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 1 Tag

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
Ansprechpartnerin:
Dana Pfau
Email: dana.pfau@lvr.de
Tel: 02166 618-2105

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 14

Transidentität – Umgang in der psychiatrischen Praxis

Inhaltliches:

Seit einigen Jahren erfährt das Thema Transidentität verstärkte Aufmerksamkeit in der breiten Öffentlichkeit. Immer häufiger gibt es in den Medien Beiträge über und Erfahrungsberichte von Trans* Menschen. Somit kennen immer mehr Menschen den Begriff „Trans*" und wissen, dass sich Trans* Menschen nicht (vollständig) mit dem Geschlecht identifizieren, das bei ihrer Geburt für sie dokumentiert wurde.
Diese neue Sichtbarkeit kann jungen Trans* Menschen helfen, ihre eigene Identität zu finden und selbstbestimmt zu leben. Sie darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass es weiterhin eine große Unsicherheit im Umgang mit Trans* Menschen existiert.
Insbesondere im psychiatrischen Alltag werden Trans* Menschen und Mitarbeitende regelmäßig vor Herausforderungen gestellt, sei es beim Besuch einer Toilette, der Zuordnung eines Patientenzimmers oder im Kontext einer medizinisch körperlichen Untersuchung.
Ziel des Seminares ist es Hintergrundwissen zu vermitteln, ein Stück Aufklärungsarbeit leisten und Denkanstöße zu liefern, um geschlechtliche Vielfalt besser verstehen zu können.

Uhrzeiten
1. Tag 10.00-12.30, 13.30-17.00 Uhr
2. Tag 09.00-12.30, 13.30-16.00 Uhr

Organisatorisches:

Termin: 16.05.2023-17.05.2023

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss:
15.03.2023

Leitung/ Referent*in:
Stephan Leuffert, Lehrer für Pflegeberufe (M.A.), Bildungszentrum, LVR-Klinik Bonn

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 2

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 02173 102-5101
Telefax 0221/8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 15

Behandlung der schizophrenen Erkrankung mit Antipsychotika - klinische u. pharmakologische Aspekte

Inhaltliches:

70 bis 80 % der Patienten mit schizophrener Erkrankung zeigen einen chronisch-rezidivierenden und prognostisch ungünstigen Krankheitsverlauf. Somit ist eine fortwährende antipsychotische Rezidivprophylaxe unumgänglich, um weitere Krankheitsepisoden zu vermeiden und das Behandlungsziel mit Erreichen einer symptomatischen und funktionellen Remission sowie bestmöglicher Lebensqualität zu erwirken.

Hier bewähren sich insbesondere die Second Generation Antipychotics/ SGAs bei besserer Verträglichkeit, die Behandlung mit First Generation Antipsychotics/ FGAs hingegen war meist durch ausgeprägte motorische Nebenwirkungen gekennzeichnet.

Im Rahmen dieser Fortbildung werden neben der Erklärung der unterschiedlichen Wirkprofile wichtige klinische und pharmakologische Aspekte dieser Antipsychotika differenziert und umfassend im Sinne eines Gesamtüberblicks dargestellt.

Organisatorisches:

Termin: 31.05.2023, von 13.30 bis 16.00 Uhr

Ort: LVR-Klinik Bedburg-Hau Bildungszentrum Haus 22, Buchenallee 6

Anmeldeschluss: vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Leitung/ Referent*in:

Hartmut Reinbold, Fachapotheker f. klinische Pharmazie, theoretische u. praktische Ausbildung

Verfügbare Plätze:

Anrechnung: 1 Tag

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechpartnerin:
Nicole Baum
Tel.: 02821 81-2165
E-Mail: nicole.baum@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 16

Chancen und Grenzen der Heilpädagogik in der forensischen Psychiatrie

Inhaltliches:

Mit dem neuen strafrechtsbezogenen Unterbringungsgesetz NRW 2022 (StrUG NRW) haben sich die Rahmenbedingung für forensisch untergebrachte Menschen verschärft. Die Unterbindungsdauer soll auf ein Minimum reduziert und somit Hospitalisierung vermieden werden.
Nur was ist mit den Menschen mit einer Intelligenzminderung?
Menschen mit einer Intelligenzminderung haben im Maßregelvollzug die längste Verweildauer und die schlechtesten Chancen auf eine Rehabilitation/Resozialisation.
Woran liegt das?
Um diesem teils ausweglosen Kreislauf entgegenzuwirken, möchten wir interessierte Mitarbeitende gerne zu diesem Thema einladen, in dem wir uns mit heilpädagogischen Behandlungsangeboten in der forensischen Psychiatrie beschäftigen und gemeinsam diskutieren.

Uhrzeiten
1. Tag 10.00-12.30, 13.30-17.00 Uhr
2. Tag 09.00-12.30, 13.30-16.00 Uhr

Organisatorisches:

Termin: 01.06.2023-02.06.2023

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss: 03.04.2023

Leitung/ Referent*in:
Carolin Simon, staatl. geprüfte Heilpädagogin, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 2 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 02173 102-5101
Telefax 0221/8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 17

Psychoedukation für depressiv erkrankte Menschen

Inhaltliches:

Die „Arbeitsgruppe Psychoedukation" definiert Psychoedukation als systematische didaktisch-psychotherapeutische Interventionen, um die Patient*innen und ihre Angehörigen über die Hintergründe der Erkrankung und die erforderlichen Behandlungsmaßnahmen zu informieren, das Krankheitsverständnis und den selbstverantwortlichen Umgang mit der Krankheit zu fördern und Patient*innen bei der Krankheitsbewältigung zu unterstützen. Wer krank ist, möchte in der Regel gern wissen, was seine Erkrankung verursacht hat und was er als Betroffene oder Betroffener tun kann, um die Genesung zu fördern und Rückfällen vorzubeugen. Die Wirksamkeit von psychoedukativen Interventionen bei depressiven Störungen ist gemäß einer Cochrane-Metaanalyse in mehreren randomisierten kontrollierten Studien nachgewiesen.
Im Seminar werden die Grundlagen zur Psychoedukation bei depressiven Erkrankungen vorgestellt und besprochen. Den Schwerpunkt des Seminars bildet die Vermittlung der Kompetenzen zur Anwendung. Dazu werden einzelne Module vorgestellt und die Durchführung geübt.

Uhrzeiten
1. Tag 10.00-12.30, 13.30-17.00 Uhr
2. Tag 09.00-12.30, 13.30-17.00 Uhr
3. Tag 09.00-12.30, 13.30-16.00 Uhr

Organisatorisches:

Termin: 05.06.2023- 07.06.2023

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss: 30.03.2023

Leitung/ Referent*in:
Michail Lagoudis, Dipl.-Psychologe, PP

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 3 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 02173 102-5101
Telefax 0221/8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 18

Umgang mit traumatisierten Patienten

Inhaltliches:

Inhalt
-Psychoedukation (Traumadefinition, traumaspezische Begriffserklärungen, Psychotraumatische Syndrome,
Hirnphysiologie)
-Grundregeln und förderliche Verhaltensweisen im Umgang mit traumatisierten Menschen
-Körperliche - und psychische Stabilisierungstechniken (Distanzierungs- und Kontrolltechniken mit imaginativen
Verfahren, Ressourcenorientierte Verfahren, Triggeridentifikation)
-Dissoziationen verstehen und stoppen
-Behandlungs- und Therapiekonzepte (EMDR u.a.)
-Arbeit mit Persönlichkeitsanteilen (bei Dissoziativer Identitätsstörungen u.a.)

Organisatorisches:

Termin:
20.06.2023 09:00 bis 16:30 Uhr

Ort: Forum Haus B; LVR-Klinik Mönchengladbach

Anmeldeschluss:
02.06.2023

Leitung/ Referent*in:

Denise Kempkens-Wingen

Verfügbare Plätze:

Anrechnung: 1 Tag

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechpartnerin:
Dana Pfau
Email: dana.pfau@lvr.de
Tel: 02166 618-2105

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 19

Das bin ich mir wert! -Impulse für mehr Selbstfürsorge-

Inhaltliches:

Im Arbeitsalltag funktionieren wir immer häufiger nur noch, wir vergessen uns selber und/oder nehmen unsere Bedürfnisse nicht mehr wahr. An stressigen Tagen haben wir oft keine Ideen und sehen keine Möglichkeiten, wie wir in unserer Kraft bleiben oder wieder in unsere Kraft kommen können. Wir arbeiten uns im Kopf an unveränderbaren Dingen ab, ärgern uns über Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz und übersehen dabei die kleinen Stellschrauben der Selbstfürsorge, an denen wir wirksam drehen könnten.

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen unterschiedliche Impulse für Körper und Geist, die einfach sind und schnell in ihr Leben integriert werden können. Manchmal reicht schon die richtige Frage an sich selber oder ein Moment des „zu sich kommen", um etwas erfrischter weiterarbeiten zu können. Nehmen Sie sich aus dem Blumenstrauß an Übungen die für Sie passenden mit und wir besprechen, wie Sie diese konkret in Ihren Arbeitsalltag integrieren, damit Selbstfürsorge kein Schlagwort bleibt.

Organisatorisches:

Termin: 06. & 07.06.2023, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: LVR-Klinik Bedburg-Hau Bildungszentrum Haus 22, SR2 Buchenallee 6 (Eingang Ost)

Anmeldeschluss:
05.05.2023

Leitung/ Referent*in:

Nicola Uthmann,
Lehrcoach für The Work of Byron Katie

Verfügbare Plätze:

Anrechnung: 2 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechpartnerin:
Nicole Baum
Tel.: 02821 81-2165
E-Mail: nicole.baum@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 20

Umgang mit traumatisierten Patienten

Inhaltliches:

Inhalt
-Psychoedukation (Traumadefinition, traumaspezische Begriffserklärungen, Psychotraumatische Syndrome,
Hirnphysiologie)
-Grundregeln und förderliche Verhaltensweisen im Umgang mit traumatisierten Menschen
-Körperliche - und psychische Stabilisierungstechniken (Distanzierungs- und Kontrolltechniken mit imaginativen
Verfahren, Ressourcenorientierte Verfahren, Triggeridentifikation)
-Dissoziationen verstehen und stoppen
-Behandlungs- und Therapiekonzepte (EMDR u.a.)
-Arbeit mit Persönlichkeitsanteilen (bei Dissoziativer Identitätsstörungen u.a.)

Organisatorisches:

Termin:
21.06.2023 09:00 bis 16:30 Uhr

Ort: Forum Haus B; LVR-Klinik Mönchengladbach

Anmeldeschluss:
02.06.2023

Leitung/ Referent*in:

Denise Kempkens-Wingen

Verfügbare Plätze:

Anrechnung: 1 Tag

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechpartnerin:
Dana Pfau
Email: dana.pfau@lvr.de
Tel: 02166 618-2105

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 11

Stressmanagement zur Burnoutprävention & Selbstfürsorge

Inhaltliches:

Ein Fortbildungstag mit aktuellem Input aus der Stressforschung und Prävention, erlebnisorientierte Übungen zur Stressreduktion und Selbstfürsorge.

• Vormittag: Stress als Risikofaktor für psychische Erkrankungen
Vortrag, Übungen und Diskussion:
Erfahren Sie mehr über Ihre Körperreaktionen bei andauernder Stressbelastung und lernen Sie verschiedene Techniken des instrumentellen, mentalen und regenerativen Stressmanagements kennen.

• Nachmittag: Workshop: Meine inneren Antreiber
Die Inneren Antreiber sind individuelle, persönliche Glaubenssätze, die tief in unserer Persönlichkeit verankert sind und uns unterbewusst „antreiben"- vor allem in stressigen Situationen. Stark ausgeprägte Antreiber können sogar ein regelhafter Auslöser für Stress sein.
Lernen Sie Ihre persönlichen Antreiber kennen und erfahren Sie, wie Sie diese umlenken können: Vom Antreiber zum "Erlauber" auf Basis der Transaktionsanalyse.

Organisatorisches:

Termin: **05. Juli 2023;**
09.00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Ort: LVR-Klinik Köln; Seminarraum 1

Anmeldeschluss: **25.06.2023**

Leitung/ Referent*in:
Anne Berghaus

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 1

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechperson: Karl Schneider
Anmeldung an: karl.schneider@lvr.de
Telefon: 0221 8993 299

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 21

Safewards – Ein Modell zur Prävention und Reduzierung von Konflikten in psychiatrischen Institutionen

Inhaltliches:

Das Safewards-Modell zeigt eine Reihe von Ursprungsfaktoren auf, die zu bestimmten Krisenherden auf einer psychiatrischen Station führen und möglicherweise Konflikte auslösen können. Es fasst die Faktoren zusammen, die die Häufigkeit von Konflikten beeinflussen, und erklärt, warum auf manchen Stationen zehnmal häufiger Konflikte vorkommen als auf anderen, auch unter ähnlichen Bedingungen. Unter Konflikten werden alle Arten von Patient*innenverhalten verstanden, welche ihre eigene Sicherheit oder die Sicherheit anderer gefährden (Gewalt, Suizid, Selbstverletzung, Entweichungsversuche etc.). Darüber hinaus weist das Modell darauf hin, wie Eindämmungsversuche manchmal eher einen Konflikt zum Ausbruch bringen, als ihn erfolgreich zu verhindern. Unter Eindämmung versteht man alle Maßnahmen seitens der Mitarbeitenden, die solchen Konflikten vorbeugen oder deren negative Folgen eindämmen sollen (z. B. durch Bedarfsmedikation, spezielle Überwachung, Isolierung usw.). Schließlich beinhaltet das Modell wirksame Einflussmöglichkeiten und spezifische Interventionen für Pflegende, mit denen die Entstehung und die Häufigkeit von Konflikten reduziert werden können. Diese Interventionen erfolgen mit der Zielsetzung, im Rahmen der Behandlung für ein unterstützendes und stressarmes Umfeld zu sorgen, was einer schnellen Genesung förderlich ist. (vgl. http://www.safewards.net/de/)
Im Seminar wird das Safewards-Modell vorgestellt. Außerdem werden die Anwendung und Implementierung auf einer psychiatrischen Station besprochen.

Organisatorisches:

Termin: 07.08.2023-09.08.2023

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss:
05.06.2023

Leitung/ Referent*in:
Ute Sturm

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 3 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 02173 102-5101
Telefax 0221/8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 22

Einfühlsame Gesprächsführung

Inhaltliches:

Einfühlsam Gespräche führen. Empathische Kommunikation.
orientiert an der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Dr. M. Rosenberg.

Im Laufe eines typischen Arbeitstages treten die Mitarbeitenden helfender Berufe mit vielen Menschen in Beziehung. Entsprechend hoch ist der Stellenwert sozialer Interaktionen.
Das Erleben von Annahme, Vertrauen und Verbindung sind zentrale Aspekte einer qualitätsvollen Beziehung, ins besonders dann, wenn Klienten bei Entwicklung und Veränderung durch professionelle Helfer unterstützt werden sollen.
Die Qualität der Beziehung zwischen den Interaktionsbeteiligten ist für den „Erfolg" und die Wirkung der Gespräche von zentraler Bedeutsamkeit.
Dabei stellt die Fähigkeit zu Empathie einen zentralen Aspekt für den Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung dar.
Doch wie ist es um die eigene Empathiefähigkeit gegenüber sich selbst und den Anderen (Kolleg*innen, Patient*innen) bestellt?
Das Seminar bietet die Möglichkeit die eigene Haltung besser kennen zu lernen, fördert die Selbstreflexion und bietet Handlungsalternativen um einen wertschätzenden Umgang weiter zu kultivieren.

Organisatorisches:

Termin: 15.08.–17-08.2023 09:00–16:30 Uhr

Ort: PWH 3; LVR-Klinik Langenfeld

Anmeldeschluss:
21.06.2023

Leitung/ Referent*in:
Dr. Uwe Schirmer

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 3 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechperson:
Elke Zimmermann-Führer
Email: elke.zimmermann-fuehrer@lvr.de
Tel: 02173 102-1040

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 23

Psychiatrische Pflege und Psychotherapie am Beispiel der Low Intensity Therapy

Inhaltliches:

Die Frage, ob und wie weit psychiatrische Pflege Psychotherapie beinhaltet, wird bereits seit vielen Jahren kontrovers diskutiert. Wesentliche Faktoren einer heilsamen therapeutischen Interaktion und gleichzeitig allgemeine und verfahrensspezifische Wirkfaktoren der Psychotherapie sind die Gestaltung der therapeutischen Beziehung, Ressourcenaktivierung, Problemaktualisierung, eine Klärung von Bedingungsfaktoren der aktuellen Problemsituation sowie die Unterstützung in der Problembewältigung. Psychiatrische Pflege ist hier wirksam und effektiv.
Die Bezeichnung Low-Intensity Cognitive Behavioral Therapy (LI-CBT) beschreibt Versorgungsangebote, die das Ziel verfolgen, den Zugang zu evidenzbasierten psychologischen Therapien zu verbessern. LI-CBT-Interventionen eröffnen die Möglichkeit, psychiatrisch-pflegerisches Handeln um manualisierte, bedarfsorientierte und evidenzbasierte Angebote zu erweitern und somit Versorgungslücken zu schließen. Damit wird auch die Frage nach der Abgrenzung von psychiatrischer Pflege und Psychotherapie erneut beleuchtet.
Im Seminar werden ein Manual zur Low-Intensity Therapy vorgestellt und dessen theoretische Grundlagen besprochen. Den Schwerpunkt des Seminars bildet die Vermittlung der Kompetenzen zur Anwendung des Manuals, dazu werden die einzelnen Module vorgestellt und die Durchführung geübt.

Organisatorisches:

Termin: 16.08.2023-18.08.2023

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss: 19.06.2023

Leitung/ Referent*in:
Ute Sturm

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 3 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 02173 102-5101
Telefax 0221/8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar
25

Psychopharmaka reduzieren und absetzen im trialogischen Spannungsfeld

Inhaltliches:

Das Thema „Reduzieren und Absetzen von Psychopharmaka" spielt im Behandlungsalltag eine große Rolle. In den Behandlungsleitlinien vieler psychischer Störungen werden langfristige kontinuierliche medikamentöse Therapiestrategien empfohlen. In der Praxis gibt es aber viele Gründe, um das Reduzieren und Absetzen von Psychopharmaka zu erwägen und zu begleiten. Manchmal zwingen medizinische Nebenwirkungen dazu. Manchmal möchten Patient*innen ihre Medikamente nicht mehr oder nicht mehr wie bisher einnehmen, weil sie sich in ihrem Genesungsweg von den Medikamenten blockiert fühlen.
Die dann erforderlichen therapeutischen Entscheidungen und Prozesse sind komplex und fordern häufig auch eine Einbeziehung des sozialen Umfelds: Wie können gute Entscheidungen über das Vorgehen zwischen Ärzt*innen, Patient*innen und Angehörigen „verhandelt" werden? Wie ist mit den Risiken umzugehen? Welche pharmakologischen Aspekte sind zu beachten? Wie kann das Selbsthilfepotential der Patient*innen gestärkt werden?
Frau Bettina Jahnke und Herr Dr. Thomas Hummelsheim greifen mit ihren unterschiedlichen Perspektiven sowohl die pharmakologischen Hintergründe, aber auch die Komplexität des Absetzprozesses im Dreieck Ärzt*in, Patient*in und Angehörigen auf und bietet hierzu Information, Reflexion und praktisches Handwerkzeug.

Organisatorisches:

Termin: 24.08.2023

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss: 22.06.2023

Leitung/ Referent*in:
Dr. med. Thomas Hummelsheim, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, FA für Neurologie, Bettina Jahnke, Diplomjournalistin und Fachbuchautorin

Verfügbare Plätze: 1

Anrechnung: 1

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 02173 102-5101
Telefax 0221/8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 26

Grundlagen der Arbeit im MRV (zugleich Modul A der Weiterbildung zur „Fachkraft im MRV")

Inhaltliches:

Der Maßregelvollzug, in dessen Einrichtungen psychisch kranke Rechtsbrecher*innen behandelt und betreut werden, ist ein integraler Bestandteil der Psychiatrie. Bei allen Gemeinsamkeiten und Ähnlichkeiten mit anderen psychiatrischen Fachbereichen unterscheidet sich der Maßregelvollzug aber an zahlreichen Stellen deutlich von diesen. Die zentralen Aufgaben des Maßregelvollzugs stellen nach dem gesetzlichen Auftrag der „Besserung und Sicherung" die Behandlung und Resozialisierung der Patient*innen einerseits sowie der Schutz der Bevölkerung vor weiteren Straftaten andererseits gemeinsam dar.
Um diesem Auftrag gerecht zu werden, bedarf es eines spezifischen Basiswissens für diejenigen, die mit forensischen Patient*innen arbeiten. Ziel des Seminars ist, Mitarbeiter*innen eine grundlegende Orientierung in der Arbeit und im Umgang mit forensischen Patient*innen zu vermitteln. Wichtige Aspekte sind dabei der gesetzliche Rahmen der Unterbringung, Erkrankungen und Gefährlichkeit der Patient*innen, Therapie- und Behandlungskonzepte für verschiedene Patient*innen und Störungen, Sicherungen und Sicherheitskonzepte, die Handhabung von Lockerungen und ihre Begründung, Stations- und Kommunikationsstrukturen, eine angemessene Beziehungs- und Milieugestaltung sowie die ambulante Nachsorge und Rehabilitation. **Uhrzeiten:**

1. Tag 10.00-12.30, 13.30-17.00 Uhr
2. Tag 09.00-12.30, 13.30-17.00 Uhr
3. Tag 09.00-12.30, 13.30-17.00 Uhr
4. Tag 09.00-12.30, 13.30-16.00 Uhr

Organisatorisches:

Termin: 28.08.2023- 31.08.2023

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss: 28.06.2023

Leitung/ Referent*in:
Holger Kemmer sowie weitere Fachreferent*innen

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 4 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 02173 102-5101
Telefax 0221/8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 27

Menschen mit einer Borderline Persönlichkeitsstörung verstehen- unterstützen- begleiten

Inhaltliches:

Inhalte:
• Theoretische Grundlagen und Zusammenhänge der Psychotraumatologie Emotional-instabilen
Persönlichkeit vom Typ Borderline
• Grundlagen der Kommunikation
• Aspekte der Beziehungsgestaltung mit Borderline – PatientInnen
• Bedeutung von Regeln und Absprachen
• Stabilisierung als zentrales Aufgabenfeld: Durchführung von Pflegetechniken wie
Stabilisierungstechniken, Distanzierungsübungen und Achtsamkeitsübungen
• Stressabbau aus dem Skills-Training (dial.behaviorale Therapie nach Linehan und Bohus)
• Triggeridentifikation und Krisenintervention bei Selbstverletzendem Verhalten, Suizidalität,
Dissoziationen und Flashbacks
• Besprechung von Fallbeispielen der TeilnehmerInnen
• Entwicklung einer helfenden Haltung unter Beachtung des eigenen Stils
• Selbstfürsorge

Organisatorisches:

Termin: **30.08.2023**

Ort: Raum B314, Haus B, 3.OG
Mitte; LVR-Klinik Mönchengladbach

Anmeldeschluss: 19.08.2023

Leitung/ Referent*in:
Diana Konrads

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 1 Tag

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
Ansprechpartnerin:
Dana Pfau
Email: dana.pfau@lvr.de
Tel: 02166 618-2105

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 28

Menschen mit einer Borderline Persönlichkeitsstörung verstehen- unterstützen- begleiten

Inhaltliches:

Inhalte:
• Theoretische Grundlagen und Zusammenhänge der Psychotraumatologie Emotional-instabilen
Persönlichkeit vom Typ Borderline
• Grundlagen der Kommunikation
• Aspekte der Beziehungsgestaltung mit Borderline – PatientInnen
• Bedeutung von Regeln und Absprachen
• Stabilisierung als zentrales Aufgabenfeld: Durchführung von Pflegetechniken wie
Stabilisierungstechniken, Distanzierungsübungen und Achtsamkeitsübungen
• Stressabbau aus dem Skills-Training (dial.behaviorale Therapie nach Linehan und Bohus)
• Triggeridentifikation und Krisenintervention bei Selbstverletzendem Verhalten, Suizidalität,
Dissoziationen und Flashbacks
• Besprechung von Fallbeispielen der TeilnehmerInnen
• Entwicklung einer helfenden Haltung unter Beachtung des eigenen Stils
• Selbstfürsorge

Organisatorisches:

Termin: **31.08.2023**

Ort: Raum B314, Haus B, 3.OG
Mitte; LVR-Klinik Mönchengladbach

Anmeldeschluss: 19.08.2023

Leitung/ Referent*in:
Diana Konrads

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 1 Tag

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
Ansprechpartnerin:
Dana Pfau
Email: dana.pfau@lvr.de
Tel: 02166 618-2105

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 29

Anleitung von Entspannungsgruppen auf der Basis der Progressiven Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR)

Inhaltliches:

Der Kurs ist als Einführungskurs zu verstehen und vermittelt Kenntnisse zur Durchführung der PMR nach Jacobson. Neben einer Einführung in die Geschichte des Verfahrens, in die Psychophysiologie der Entspannung, in Wirkfaktoren etc. werden die einzelnen Übungen im Praxisteil demonstriert und erarbeitet. Auf Fragen der Indikation und Kontraindikation wird besonders in Bezug auf die verschiedenen Arbeitsfelder der Psychiatrie eingegangen.
Nach der dreitägigen Einführung folgt nach ca. drei Monaten ein Praxisreflexionstag.
Art und Umfang des Seminars entsprechen den jeweiligen Anforderungen der Bausteine in den Weiterbildungsordnungen (in der Fassung von 2014) für die Ärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie sowie für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie.

Hinweise
Bitte bequeme Kleidung, zwei eigene Decken, eine Bodenunterlage, dicke Socken und Kopfkissen mitbringen. Bitte bringen Sie ebenfalls zum Speichern von Seminarinhalten einen Stick mit.

Organisatorisches:

Termin: 1. Teil: 04.09. - 06.09.23
2. Teil: 04.12.23

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss: 04.07.2023

Leitung/ Referent*in:
Wolfgang Strauß, Psychologischer Psychotherapeut VT

Verfügbare Plätze: 1

Anrechnung: 4 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 02173 102-5101
Telefax 0221/8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 30

Interventionen und Konzepte der Pflege im Maßregelvollzug - Modul C

Inhaltliches:

Im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben der Sicherung und Besserung der Patient*innen im Maßregelvollzug erfüllt das Pflegepersonal neben der Durchführung medizinischer Maßnahmen zahlreiche soziotherapeutische und pädagogische Aufgaben. Gesundheits- und Krankenpfleger*innen sind oft die ersten Ansprechpartner*innen der Patient*innen und in vielen Belangen Helfende, Vertraute und Vermittler*innen für sie. Sie gestalten eine professionell-therapeutische Beziehung zu den Patienten*innen, unterstützen sie in Alltagsgestaltung und Problembewältigung und nehmen aktiv an Gruppentherapien teil. Zugleich achten die Beschäftigten des Pflegedienstes auf Gefährdungen, überwachen Sicherheitsvorkehrungen, vertreten und erklären Regeln und Forderungen und setzen diese gegenüber den Patienten*innen auch durch.
Diese Aufzählung spiegelt die Vielfalt der Aufgaben und die Herausforderung wider, denen der Pflege- und Erziehungsdienst in Einrichtungen des Maßregelvollzugs gerecht werden muss. Das Seminar wird Konzepte und Vorgehensweisen vorstellen, die in der forensischen Pflege entwickelt wurden, um diesen Aufgaben und Herausforderungen zu entsprechen. Grundlagen und Konzepte der Bezugspflege und der Beziehungsgestaltung, geeignete pflegerische Maßnahmen und Interventionen, Vorgehensweisen der Soziotherapie und der Milieugestaltung sowie der Einbezug von Ergebnissen der Pflegeforschung sollen die thematischen Schwerpunkte des Kurses bilden.

Organisatorisches:

Termin: 04.09.2023-07.09.2023

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss: 04.07.2023

Leitung/ Referent*in:
Stefan Jünger sowie weitere Fachreferent*innen

Verfügbare Plätze: 1

Anrechnung: 4 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 02173 102-5101
Telefax 0221/8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 31

E-Mental-Health: Erweiterung von (Be)handlungsmöglichkeiten in der Psychiatrie

Inhaltliches:

Internetgestützte Interventionen – auch E-Mental-Health-Produkte genannt – können in verschiedenen Phasen der Erkrankung dazu beitragen, Symptome zu lindern, Belastungen zu reduzieren, Ressourcen zu nutzen und Bewältigungsstrategien zu entwickeln. Das Einsatzspektrum reicht von universeller und gezielter Prävention für Risikogruppen über psychotherapeutische Internet-Interventionen zur Überbrückung von Wartezeiten und die Ergänzung herkömmlicher Methoden bis hin zur Rückfallprophylaxe nach Abschluss einer Behandlung. Die Selbstmanagement-Programme sind niederschwellig zugänglich, überall erreichbar und stehen immer zur Verfügung. Die Akzeptanz für die neuen Programme ist groß, gerade bei jüngeren Menschen. Ihre Wirksamkeit konnte mittlerweile bei einer Reihe von psychischen Erkrankungen gezeigt werden.
Im Seminar werden exemplarisch E-Mental-Health Programme vorgestellt und die dazugehörigen Grundlagen besprochen. Darüber hinaus werden Schwerpunkte der Durchführung und Erfahrungen in der Anwendung diskutiert.

Organisatorisches:

Termin: 11.09.2023-12.09.2023

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss: 10.07.2023

Leitung/ Referent*in:
Ute Sturm

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 2 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 02173 102-5101
Telefax 0221/8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 24

Kommunikation und Gesprächsführung Basisseminar

Inhaltliches:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen:

- die Grundregeln der Gesprächsführung kennen,
- die Methoden zuir ergenisorientieerten Gesprächsgestaltung kennen,
- in der Lage sein, Gesprächstchniken erfolgreich einzusetzen und
- Gespräche konfliktarm gestalten können.

Organisatorisches:

Termin: 11.09.2023,
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: LVR-Klinik Bedburg-Hau Bildungszentrum
Haus 22, Buchenallee 6

Anmeldeschluss:
21.08.2023

Leitung/ Referent*in:

Thomas Dalic,
Diplom Sozialpädagoge, Trainer und Berater

Verfügbare Plätze:

Anrechnung: 1 Tag

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechpartnerin:
Nicole Baum
Tel.: 02821 81-2165
E-Mail: nicole.baum@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 32

Resilienz – Widerstandsfähigkeit gegenüber belastenden Situationen

Inhaltliches:

Manche Menschen bewahren trotz widrigster Umstände den Lebensmut, reagieren auf Krisen mit Zuversicht. Forscher nennen diesen Wesenszug "Resilienz".
Was ist Resilienz?
Auf diese Frage gibt es zwei Antworten, eine einfache und eine komplizierte. Die einfache: Resilienz ist eine besondere Kraft der Psyche, Belastungen auszuhalten, eine ausgeprägt lebensmutige Haltung. Ein resilienter Mensch lässt sich von Schicksalsschlägen nicht aus der Bahn werfen, sondern kommt rasch wieder auf die Beine und bewältigt sein Leben wie zuvor, häufig sogar besser.
Die etwas komplizierte Antwort der Wissenschaft nach derzeitigem Wissensstand ist, dass hinter der Resilienz keine geheimnisvolle Kraft steckt, sondern ein komplexer psychischer Mechanismus aus vielen einzelnen Faktoren, von denen manche bekannt sind, andere noch nicht.
Die bekannten Faktoren und damit Inhalt des Seminars sind:
Optimismus, Akzeptanz, Lösungsorientierung, Verantwortung übernehmen, sich selbst regulieren, Beziehungen gestalten, Zukunft gestalten.

Termine
1. Teil: 26.09.23
2. Teil: 08.11.23
3. Teil: 07.12.23

Organisatorisches:

Termin: 26.09.2023-07.12.2023

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss: 20.07.2023

Leitung/ Referent*in:
Wolfgang Spitzer, Jurist, zert. Coach und Trainer, Supervisor, Resilienz-Trainer

Verfügbare Plätze: 1

Anrechnung: 3 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 02173 102-5101
Telefax 0221/8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Fachtagungen im LVR-Klinikverbund (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 33

Summer School 2023 der LVR-Klinik Düren, Psychiatrie hautnah: Wir öffnen unsere Türen – Einblicke und Durchblicke für Studierende der Medizin sowie junge Ärztinnen und Ärzte

Inhaltliches:

Über interessierte (Nachwuchs-)Kolleginnen und Kollegen freuen sich die Vortragenden Dr. Martine Grümmer (Ärztliche Direktorin und Chefärztin d. Abt. f. Gerontopsychiatrie), Dr. Georgi Bairaktarski (Chefarzt d. Abt. f. Forensische Psychiatrie I), Dr. Thekla Hartert-Raulf (Chefärztin d. Abt. f. Forensische Psychiatrie II), Dr. Beret Knittel (Chefärztin d. Abt. f. Allgemeinpsychiatrie I), Dr. Andreas Pelzer (Chefarzt d. Abt. f. Allgemeinpsychiatrie II), Dr. Heike Gräfin Stenbock-Fermor (Ltd. Oberärztin der Abt. f. Allgemeinpsychiatrie II), Dario Suhre (Assistentensprecher) und Dr. Christine Fellows (Assistentensprecherin) sowie zahlreiche mitwirkende ärztliche Kolleginnen und Kollegen.

Das Programm können Sie auf Anfrage erhalten.

Mittagessen
Sie sind selbstverständlich eingeladen.
Wenn Sie ein vegetarisches Essen wünschen oder eine Unverträglichkeit haben, lassen Sie uns dies bitte mit Ihrer Anmeldung wissen.

Organisatorisches:

Termin:
27.09.2023 – 29.09.2023

Ort:
LVR-Klinik Düren, Meckerstraße 15, 52353 Düren
Konferenzraum Haus 10, Erdgeschoss

Anmeldeschluss:
19.09.2023 bei martine.gruemmer@lvr.de

Leitung/ Referent*in:

Dr. Martine Grümmer (Ärztliche Direktorin und Chefärztin d. Abt. f. Gerontopsychiatrie)

Verfügbare Plätze: Auf Anfrage

Anrechnung: 3 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechperson:
Dr. Martine Grümmer
Email: martine.gruemmer@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (ausschließlich für Stipendiat*innen)

Seminar 34

Selbsterfahrung für Medizinstudierende

Inhaltliches:

Studierende der Medizin konzentrieren sich in besonderem Maße auf den Erwerb von Fachwissen in den vielfältigen medizinischen Disziplinen. In den Famulaturen können erste Erfahrungen in der Begegnung mit dem Arbeitsfeld Psychiatrie gemacht werden. Die Tätigkeit in der Psychiatrie erfordert in besonderem Maße, sich als Person auf den Kontakt und die Beziehung zu den anvertrauten Patienten*innen einlassen zu können. Als Grundvoraussetzung dafür gilt es, die eigenen biographisch gewordenen Anteile in der Kommunikation, Interaktion und Beziehungsgestaltung zu reflektieren. Dieses Seminar bietet Stipendiat*innen des LVR die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit dem Thema Selbsterfahrung in einer geschlossenen Gruppe zu erlangen. Das eigene Selbst- und Fremdbild kann erkundet werden, um das persönliche Erleben im Kontext der individuellen Biographie besser einordnen zu können.
Für das Seminar sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Profitieren können Menschen mit Neugierde an der eigenen Person und der Freude und Bereitschaft, sich selbst im Kontext einer Gruppe zu verstehen und die gewonnenen Erkenntnisse auch für die Steuerung in der professionellen Rolle zu nutzen.

Organisatorisches:

Termin: 29.09.2023-30.09.2023

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss: 28.07.2023

Leitung/ Referent*in:
Holger Kemmer, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut (HeilprG), Systemischer Berater (SG), Transaktionsanalytiker CTA (DGTA/EATA)

Verfügbare Plätze: 12

Anrechnung: 2 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 0212 4007-210
Telefax 0221 8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (ausschließlich für Stipendiat*innen)

Seminar 35

Examenscoaching für Medizinstudierende

Inhaltliches:

Das Examenscoaching möchte Medizinstudierende auf die mündlich-praktische Abschlussprüfung im Wahlpflichtfach Psychiatrie vorbereiten. Die Besonderheit dieser Prüfung besteht darin, das Erlernte praktisch an einer konkreten Fallvignette zu zeigen. Das Examenscoaching bereitet die Studierenden auf diese Art der Prüfung vor, in der es um die Verknüpfung von Fachwissen mit einem konkreten Fall geht. Einen besonderen Stellenwert hat für das Wahlpflichtfach Psychiatrie die psychopathologische Befunderhebung. Diese wird konkret vorgestellt und im Rollenspiel geübt. Ebenso werden methodische und didaktische Fähigkeiten für eine mündliche Prüfung vermittelt, geübt und im Rollenspiel praktisch erprobt.

Organisatorisches:

Termin: 09.10.2023

Ort: LVR-Klinik Bonn

Anmeldeschluss: 09.08.2023

Leitung/ Referent*in:
Dr. Henning Voss, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, mit eigener Erfahrung in diesem Prüfungsformat

Verfügbare Plätze: 12

Anrechnung: 1 Tag

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 0212 4007-210
Telefax 0221 8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 36

Grundlagen der Arbeit im MRV (zugleich Modul A der Weiterbildung zur „Fachkraft im MRV")

Inhaltliches:

Der Maßregelvollzug, in dessen Einrichtungen psychisch kranke Rechtsbrecher*innen behandelt und betreut werden, ist ein integraler Bestandteil der Psychiatrie. Bei allen Gemeinsamkeiten und Ähnlichkeiten mit anderen psychiatrischen Fachbereichen unterscheidet sich der Maßregelvollzug aber an zahlreichen Stellen deutlich von diesen. Die zentralen Aufgaben des Maßregelvollzugs stellen nach dem gesetzlichen Auftrag der „Besserung und Sicherung" die Behandlung und Resozialisierung der Patient*innen einerseits sowie der Schutz der Bevölkerung vor weiteren Straftaten andererseits gemeinsam dar.
Um diesem Auftrag gerecht zu werden, bedarf es eines spezifischen Basiswissens für diejenigen, die mit forensischen Patient*innen arbeiten. Ziel des Seminars ist, Mitarbeiter*innen eine grundlegende Orientierung in der Arbeit und im Umgang mit forensischen Patient*innen zu vermitteln. Wichtige Aspekte sind dabei der gesetzliche Rahmen der Unterbringung, Erkrankungen und Gefährlichkeit der Patient*innen, Therapie- und Behandlungskonzepte für verschiedene Patient*innen und Störungen, Sicherungen und Sicherheitskonzepte, die Handhabung von Lockerungen und ihre Begründung, Stations- und Kommunikationsstrukturen, eine angemessene Beziehungs- und Milieugestaltung sowie die ambulante Nachsorge und Rehabilitation. **Uhrzeiten:**

1. Tag 10.00-12.30, 13.30-17.00 Uhr
2. Tag 09.00-12.30, 13.30-17.00 Uhr
3. Tag 09.00-12.30, 13.30-17.00 Uhr
4. Tag 09.00-12.30, 13.30-16.00 Uhr

Organisatorisches:

Termin: 16.10.2023-19.10.2023

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss: 18.08.2023

Leitung/ Referent*in:
Holger Kemmer sowie weitere Fachreferent*innen

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 4 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 02173 102-5101
Telefax 0221/8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 37

Curamenta – Plattform für seelische Gesundheit

Inhaltliches:

Die Digitalisierung erfasst auch das Gesundheitswesen. Patient*innen informieren sich im Internet und nutzen Werables und Apps, um Gesundheitsdaten zu erfassen und auszuwerten. Ärzt*innen bieten Rat und Hilfestellungen via Internet an und Patient*innen nehmen diese Dienstleistungen zunehmend in Anspruch. Eine regelmäßig anzupassende Digitalisierungsstrategie im Gesundheitswesen und in der Pflege soll Versorgungsprobleme identifizieren und lösen. Telemedizinische Leistungen sollen regelhaft ermöglicht werden.
Um diesen gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden entwickelt der LVR-Klinikverbund zusammen mit anderen kommunalen Klinikträgern ein digitales Patientenportal, das eine Vielzahl von digitalen Leistungen ermöglichen wird.
Im vorliegenden Seminar wird der aktuelle Entwicklungsstand der Plattform „Curamenta" vorgestellt und Möglichkeiten der Anwendung diskutiert und erprobt.

Organisatorisches:

Termin:
26.10. - 27.10.23

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss:
17.08.23

Leitung/ Referent*in:
Michail Lagoudis, Dipl.-Psychologe, PP

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 2 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 02173 102-5101
Telefax 0221/8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 38

Achtsame Kommunikation: Konflikte konstruktiv lösen

Inhaltliches:

„Was passt dir nicht an mir?"

Menschen, die Ärger, Wut und Hilflosigkeit in uns auslösen, begegnen wir fast täglich: Sei es der Chef, der Nachbar, die Kollegin oder auch der Partner, Freunde oder die eigenen Kinder.
Ärger ist eine der Basisemotionen, quasi ein Ur-Instinkt. Die „gesündeste" Form des Ärgerns wäre es, diesen spontan und leidenschaftlich zum Ausdruck zu bringen. Doch zum einen ist nicht jeder der Typ dafür, zum anderen kann dies zu unüberwindbaren Differenzen führen. Ärger immer wieder runterzuschlucken wiederum kann langfristig krank machen.
Wenn ich selbst der Auslöser von Ärger bei einer anderen Person bin, werden mir unter Umständen sehr heftige Vorwürfe gemacht: „Mit dir kann man ja nicht reden! Das konnte man noch nie!" Das führt dann bei mir schnell zu Widerstand, insbesondere, wenn ich die Vorwürfe für ungerechtfertigt halte – und eigener Wut.

Die wichtigste Voraussetzung für eine konstruktive Konfliktlösung ist die Wahrnehmung der eigenen Gefühle. Wenn wir uns die hinter der Wut stehenden – bei mir oder dem anderen – unbefriedigten Bedürfnisse oder verletzten Werte bewusst machen, ist eine achtsame, empathische Konfliktklärung möglich.
In unserem Tageskurs erfahren Sie mehr über den Ärger-Prozess in der achtsamen Kommunikation und üben Techniken, um zukünftig bewusster, achtsamer kommunizieren – auch mit sich selbst.

Organisatorisches:

Termin: 30. & 31.10.2023,
jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: LVR-Klinik Bedburg-Hau; Bildungszentrum
Haus 22, SR1 Buchenallee 6

Anmeldeschluss: 29.09.2023

Leitung/ Referent*in:

Susanne Heßler,
Heilpraktikerin (Psychotherapie),
NLP-Master und
Entspannungstherapeutin

Verfügbare Plätze: 2

Anrechnung: 1 Tag

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechpartnerin:
Nicole Baum
Tel.: 02821 81-2165
E-Mail: nicole.baum@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare an der LVR-Akademie für seelische Gesundheit (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 39

Wie geht Psychotherapie in der Psychiatrie?

Inhaltliches:

Das Arbeiten in einer psychiatrischen Klinik ist für alle Berufsgruppen, insbesondere für Berufsanfänger*innen, mit hohen Anforderungen und Unsicherheiten verbunden.
Viele machen die Erfahrung, dass die Behandlung in einer psychiatrischen Klinik sich von der „Lehrbuchpsychotherapie" unterscheidet. So kommt es gerade beim Einsatz von psychotherapeutischen Methoden im Verlauf einer Behandlung zu vielen Fragen: Geht Psychotherapie überhaupt in der Psychiatrie? Was sind die Chancen der Anwendung von psychotherapeutischen Methoden? Wo gibt es Grenzen? Wie gehe ich mit schwierigen Situationen um? Was sind Do's und Dont's?
In diesem Seminar möchten wir, gerne anhand von konkreten Fallbeispielen aus dem Berufsalltag der Seminarteilnehmenden, psychotherapeutische Interventionsmöglichkeiten für die unterschiedlichen Settings einer psychiatrischen Klinik besprechen.
Ziel dabei ist es, den Teilnehmer*innen eine Orientierung über psychotherapeutische Ansätze in der Psychiatrie zu geben. Wichtige Aspekte sind die therapeutische Beziehungsgestaltung und Haltung aber auch der Umgang mit schwierigen Situationen und aufkommenden Belastungen in der Arbeit.

Organisatorisches:

Termin: 06.11.2023-07.11.2023

Ort: Langenfeld

Anmeldeschluss: 06.09.2023

Leitung/ Referent*in:
Larissa Barniske; Nadine Döring

Verfügbare Plätze: 1

Anrechnung: 2 Tage

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Sekretariat
Telefon 02173 102-5101
Telefax 0221/8284-0534
akademie-seelische-gesundheit@lvr.de

<<< zur Jahresübersicht <<<

Seminare in den LVR-Kliniken (geöffnet für Stipendiat*innen)

Seminar 11

„Wahnsinn(s)-Reise" Psychose nachempfinden – Psychose nachvollziehen

Inhaltliches:

In diesem Seminar möchte die Refenrtin Sie einladen, mit ihr gemeinsam einen Teil der Wegstrecke ihrer eigen erlebten Psychoseerkrankung zu gehen.

Seminarinhalte:
- Psychose nachempfinden und nachvollziehen
- Lebendige PowerPoint Präsentation – Wahnsinn(s)-Reise
- Übungen zum vertiefen und einfühlen in psychotische Erlebniswelten
- Frühwarnsymptome
- Selbststabilisierungstechniken
- Selbsthilfe als Ergänzung zur Fremdhilfe
- Krisenintervention aus Sicht Betroffener

Das Seminar soll vor allem den Dialog bzw. Trialog aller Beteiligten über das schwierige Thema von „verrückten Erlebniswelten" und der Nachvollziehbarkeit von Wahninhalten gerecht werden.

Organisatorisches:

Termin: **04.12.2023;**
09.00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Ort: LVR-Klinik Köln; Seminarraum 1

Anmeldeschluss: **28.11.2023**

Leitung/ Referent*in:
Kerstin Riemenschneider

Verfügbare Plätze: 4+

Anrechnung: 1

Kontakt für Fragen und weitere Infos:

Ansprechperson: Karl Schneider
Anmeldung an: karl.schneider@lvr.de
Telefon: 0221 8993 299

<<< zur Jahresübersicht <<<